

Trailer - Entwurf zu dem Spielfilm "MÄDCHEN IN UNIFORM".

Waldman

	Einst.	Pers.	Dialekt
1.	96	Mlle. Dubaut: <i>Ambert</i>	Besser ausrichten ! Un - deux - trois...
2.	447/48	Prinzessin:	Guten Tag, meine verehrte Strachwitz. Guten Tag, Frl. v. Racket.
		Oberin:	Willkommen, königliche Heheit!
3.	15e/51.	Die 3 Mädchen drücken an die Scheiben des Pavillons ihre Nasen.	
4.	259/26e	Ihre Zeichnung ist ein Halbakt.	
5.	212 - 214	Jagd um die Zeichnung bis zum Herunterschlucken.	
6.	1e	Jehanna :	Du streichst ja alle Butter wieder weg.
		Köchin:	Das ist wegen der Zucht und Ordnung.
7.	53 -55	Schneiderin:	Suchen Sie einen Spiegel? Haben wir nicht. Eitelkeit ist auch verboten. Nun kommt die Uniform. Die wird passen. Probieren Sie mal. Manuela schlüpft zögernd in die Uniform.
8.	291	Frl. v. Bernburg:	Warum schreibst Du Deiner Tante nicht, sie soll Dir ein neues schicken?
		Manuela:	Da könnte ich genauso gut den Mend darum bit- ten. Meine Tante ist genau wie der Mend, kalt und groß und dick und Gett sei Dank weit weg.
9.	126	Waschraum. Die Mädchen fliehen in die Kabinen, sprudende Was- serhähne.	
10.	173	Frl. v. Bernburg:	Marga, welcher Literaturperiode gehörte der junge Schiller an?
		Marga:	Der Sturm und-Drangperiode.
11.	247	Schneeballschlacht. <i>Trippenhans</i>	
12.	179	Miss Evans:	Wir in England möchten erziehen zur Fairness, zur Kameradschaft
	182	Oberin:	Zukünftige Seldatenmütter müssen lernen, Schicksalsschläge ohne Wehleidigkeit zu ertragen.
13.	296/97	Manuela:	Sie sind so gut zu mir, so gut wie meine Mama.
	6	Zwischenschnitt. Grabsteine.	
	296/97	Manuela:	Und ich liebe Sie so wie sie. Aber <u>mehr</u> noch, wieder Zimmer v. Bernb. noch mehr, ganz anders. Und Sie sind so schön. (küßt die Hände von Frl. v. Bernburg)
14.	429	Oberin:	Du bist das verderbenste Kind, das hier je Aufnahme gefunden hat. Prügeln solltest du Dich.-
15.	287	Ilse:	Jehanna, Jehanna, komm her! Du mußt mir den Brief durchschmuggeln. Aber nicht erwischen lassen!
16.			

16. 42e Miss Evans: Unterschätzen Sie Frl. v. Racket nicht. Sie wittert, wie Ihr Deutschen sagt, Morgenluft.
- Frl. v. Bernburg: Ich habe ein gutes Gewissen.
17. 337 ~~Frl. v. Löwen:~~
Aubert Gut seht Ihr aus. Aber vergeßt nicht: deklamieren, deklamieren und den Kuß hauchen, Manuela.
18. 4e2 Manuela: Ihr Auge spricht, ich will ihm Antwort geben. Sie ist es, meine Göttin, meine Liebe. Oh, wüßte sie, daß sie da ist.
19. 491/92 Frl. v. Bernburg: Du darfst mich nicht se lieben
Manuela: Warum nicht?
Frl. v. Bernburg: Ich bin Deine Lehrerin, sonst nichts.
20. 481 Oberin: Fest steht, daß Manuela v. Meinhardis für Sie auf eine höchst ungesunde Weise schwärmt
21. 475 Edelgard: Ich habe so Angst um Manuela. Sie ist so seltsam und Still.
Versteherin: Edelgard, Manuela verdient Deine Freundschaft nicht.
22. 584 Frl. v. Bernburg: Ich weiß nicht, welche Erlebnisse Sie so hart gemacht haben.
Oberin: Was Sie Härte nenne, sind die wichtigsten Grundregeln von Zucht und Ordnung.
23. 389/9e Tanz im Speisesaal.
~~"Das Fräulein Lieschen in Partenze..."~~
Alle Mädchen

Waltraud